

Katharina Tiedemann

An der Nordseeküste ...

Sobald eine neue Lehrkraft auftaucht, fragt sich jeder, ob er mit dem Neuling auch etwas anfangen kann. Dieser Artikel bietet hoffentlich Antworten – auch für diejenigen, die mich nicht im Unterricht kennenlernen dürfen.

Nach einem Studium im Ruhrpott, fünf Jahren Gymnasium und einem Jahr Grundschule an der Ostsee und drei Jahren Gemeinschaftsschule im Hamburger Umland hat es mich nun auf eigenen Wunsch erst zu den Brunsbüttler „Ditschies“, nun zu den Büsumern verschlagen. Wohlgemerkt wusste ich ungefähr, worauf ich mich einließ, da ich vor einigen Jahren einen „Kohlkopp“ heiratete. Gemeinsam mit unseren drei Kindern (ein Zweibeiniges und zwei Vierbeinige mit kalter Nase) leben wir bei Heide, basteln an unserem alten Häuschen herum, genießen auf dem Rad oder mit den Hunden den Seewind und den Blick auf weiße Wollknäule auf grünem Grund. Wäre die herrliche Ruhe nicht davon unterbrochen, dass ich immer von Schule reden kann.

Das mag einerseits an meinen Fächern liegen: Mit Deutsch und Geschichte habe ich das Glück, dass diverse spannende Themen garantiert noch nicht durchdiskutiert wurden. Das Fach Darstellendes Spiel bietet einen wunderbaren kreativen Ausgleich. Andererseits kann ich mich immer wieder über die menschenzugewandte Seite meines Berufes freuen: Tolle, meist wissbegierige Schüler, mit denen man zum Lachen nicht in den Keller gehen muss, engagierte, nette Eltern, mit denen man offen reden kann, und ein freundliches Kollegium. Sich kurz und knapp halten können dabei alle hier oben ganz gut, aber unter uns: den trockenen Humor möchte ich nicht missen. Viele gute Gründe, um sich auf die SaM zu freuen!



... nur ganz kurz:

→ *Warum Schule?* – Weil es so viel Spaß macht, wenn Schüler partizipieren können und dadurch merken, was in ihnen steckt. Am liebsten beim Theaterspielen.

→ *Größte Vorbilder?* – Mama und Loriot

→ *Laptop oder Buch?* – Eindeutig das Buch, da kann man alles um sich herum vergessen, und dann ist mir auch egal, ob Krimi, Sach- oder Kinderbuch.

→ *Lieblingfilm?* – Geschenkt ist noch zu teuer

→ *Kaffee oder Tee?* – Ganz klar Kaffee, der weckt die Lebensgeister.

→ *Wichtigster Inhalt der Schultasche?* – Fischerman, Handcreme, Rotstift

→ *Im Alter?* – gesund und glücklich – vielleicht mit drei Hühnern und einem Schaf oder so ...